

**Kleine Anfrage****Oliver Stürböck (Freie Demokraten) vom 11.11.2020****Förderung des Andenkens Georg Büchners aus Landesmitteln****und****Antwort****Ministerin für Wissenschaft und Kunst****Vorbemerkung Fragesteller:**

Der 1813 in Riedstadt-Goddelau geborene und in Darmstadt aufgewachsene Georg Büchner zählt zu den großen Söhnen Hessens und den bekanntesten Revolutionären und Literaten des Vormärz. Büchners Werke und insbesondere der von ihm verfasste Hessische Landbote sind, trotz der kurzen Schaffenszeit Büchners, ein bedeutender Teil der deutschen Literatur und als Pflichtlektüre aus dem hessischen Landesabitur nicht mehr wegzudenken.

An das historische Leben des Schriftstellers erinnert neben dem seit 1923 vergebenen Georg-Büchner-Preis ein Museum im denkmalgeschützten Geburtshaus Büchners in Riedstadt-Goddelau. Neben Dauer- und Sonderausstellungen, die das kurze Leben Büchners skizzieren, finden im anliegenden Hof regelmäßig Lesungen, Konzerte und Vorträge über das Wirken und Nachwirken des Literaten statt. Eng mit dem Georg-Büchner-Haus verflochten ist die ebenfalls in Riedstadt beheimatete Kleinkunsthöhle „Büchnerbühne“, die seit 2008 regelmäßige Aufführungen der Werke Büchners durchführt.

Anders als beispielsweise das Goethe-Haus in Frankfurt am Main erhält das Georg-Büchner-Haus in Riedstadt-Goddelau keine dauerhafte Förderung aus Landesmitteln, sondern finanziert sich allein aus Mitteln der Stadt Riedstadt, zeitliche begrenzten Landesmitteln, Fördergeldern für Einzelprojekte sowie Spenden des Fördervereines Büchnerhaus e.V.

Die Fraktionen CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Hessischen Landtag beantragten zu Beginn des Jahres, die Projektförderung für das Büchnerhaus und die Büchnerbühne für die nächsten drei Jahre um jeweils 75.000€ zu erhöhen.

Vorbemerkung Ministerin für Wissenschaft und Kunst:

Georg Büchner gehört zu den großen deutschsprachigen Autoren des 19. Jahrhunderts. Auch über 180 Jahre nach seinem Tod ist Georg Büchners Werk aktuell und im öffentlichen Leben sehr präsent. Seine Dramen werden auf vielen Bühnen aufgeführt, sein Werk gehört zum Kanon des Schulunterrichts und ist Gegenstand von Lehre und Forschung an Universitäten. Zeitgenössische Autorinnen und Autoren beziehen sich auf Georg Büchner. Der bedeutendste deutsche Literaturpreis trägt seinen Namen. Öffentliche Einrichtungen, Straßen und Plätze sind nach Georg Büchner benannt. In Hessen erinnern darüber hinaus das Büchnerhaus in Riedstadt-Goddelau – sein Geburtshaus –, die Büchner-Villa in Pfungstadt und die Luise Büchner-Bibliothek in Darmstadt an authentischen Orten an ihn und seine Familie. Die Büchnerbühne Riedstadt widmet sich seinem Werk. Mit zwei Gedenkjahren 2012 und 2013 zu seinem 200. Geburtstag und 175. Todestag wurde in Hessen an den revolutionären Dichter und Naturwissenschaftler mit über 350 Veranstaltungen erinnert. Das Programm wurde maßgeblich mit über 800.000 € von der Landesregierung gefördert. Georg Büchners Erbe auch für die nachfolgenden Generationen zu bewahren stellt eine Verpflichtung für die Landesregierung dar. Vor diesem Hintergrund hat die Landesregierung in diesem Jahr entschieden, die Umstrukturierung und Weiterentwicklung des Büchnerhauses als zentralen Ort des Erbes Georg Büchners unter Einbeziehung der Büchnerbühne zu fördern.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Welche Planungen der Landesregierung bestehen, die Förderung des Andenkens Georg Büchners, insbesondere an dessen hessischen Wirkungsstätten in Riedstadt, Darmstadt und Gießen, finanziell und ideell zu verbessern?

Die Bewahrung und Förderung des Andenkens an Georg Büchner hat sich die Landesregierung zur Aufgabe gemacht. Als zentraler Ort des Andenkens konzentriert sich die mit dem Haushalt 2020 initiierte Projektförderung auf das Geburtshaus Georg Büchners in Riedstadt-Goddelau, das mit den übrigen Wirkungsstätten Georg Büchners in Hessen in Verbindung steht und zusammenarbeitet. Für die Umstrukturierung und Weiterentwicklung des Büchnerhauses unter Einbeziehung der Büchnerbühne wurden für die Jahre 2020 bis 2022 Projektförderungen in Höhe von 75.000 €/Jahr in Aussicht gestellt.

Frage 2. Welche finanziellen Unterstützungen aus Mitteln des Landes Hessen hat das Georg-Büchner-Haus seit 2015 insgesamt erhalten? (Bitte aufschlüsseln nach Jahren)

Seit 2015 erhielt das Büchnerhaus Projektförderungen in Höhe von insgesamt 85.750 €. Nach Jahren aufgeschlüsselt:

2015 bis 2017: Keine Förderungen.

Das Fachreferat hatte in diesem Zeitraum mehrmals das Büchnerhaus auf die Möglichkeit der Förderung von Projekten hingewiesen.

2018: „Mahdi Ehsaei – listening station und quote sign – Büchner näher kommen“
(2.900 €).

2019: „Erarbeitung von Videoszenen für den „Weltbühnen-Raum““
(8.850 €)

In beiden Jahren wurde der Förderverein des Büchnerhauses noch einmal explizit auf Fördermöglichkeiten des Landes hingewiesen.

2020: „BüchnerFindetStatt“
(74.000 €)

Frage 3. Welche finanziellen Unterstützungen aus Mitteln des Landes hat die Büchnerbühne seit 2015 insgesamt erhalten? (Bitte aufschlüsseln nach Jahren)

Seit 2015 erhielt die Büchnerbühne Produktionsförderungen in Höhe von insgesamt 12.500 €. Nach Jahren aufgeschlüsselt:

- 2015: "Lenz Macht Liebe" (2.500 €).
- 2016: "Pension Schöller – Betreten auf eigene Gefahr" (5.000 €).
- 2020: „Richard III“ (5.000 €).

Frage 4. Wie bewertet die Landesregierung den Bedarf einer dauerhaften institutionellen Förderung für das Georg-Büchner-Haus und die Büchnerbühne in Riedstadt?

Die Landesregierung unterstützt maßgeblich den in diesem Jahr begonnenen Prozess der Weiterentwicklung des Büchnerhauses zu einem zentralen Ort der Bewahrung des Erbes Georg Büchners. Dieser Prozess ist zunächst auf drei Jahre angelegt und beinhaltet auch die Zusammenführung des Büchnerhauses und der Büchnerbühne und die Einbeziehung der anderen hessischen Wirkungsstätten in eine Veranstaltungsplanung. Nach Abschluss dieses Prozesses wird geprüft werden, ob und inwieweit eine Überführung in eine institutionelle Förderung sinnvoll und möglich wäre.

Frage 5. In welchem Maße möchte die Landesregierung zu einer Weiterentwicklung des im Geburtshaus Büchners befindlichen Museum beitragen?

Das Museum im Büchnerhaus ist Teil des Gesamtkonzepts und somit Teil der der Landesregierung geförderten Weiterentwicklung.

Frage 6. Inwieweit ist die Landesregierung in regelmäßigem Austausch mit dem Förderverein Büchnerhaus e.V. zur Weiterentwicklung des Andenkens an Georg Büchner?

Auf Arbeitsebene gibt es regelmäßig Gespräche zu anstehenden Entscheidungen und weiteren Planungsschritten.

Wiesbaden, 8. Dezember 2020

Angela Dorn